

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 23 (1969)

**Heft:** 5: Vorfabrikation = Préfabrication = Prefabrication

**Rubrik:** Baukonstruktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## VENTUS E

Schweizer Fabrikat

### DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputzmontage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

# MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

**Schloß- und  
Beschlägeföfabrik AG  
4245 Kleinlützel SO  
Telephon 061 / 89 86 77 / 78**

## Baukonstruktion

### Größte Holzkuppel der Welt

Über einen Durchmesser von 105 m spannt sich das Kuppeldach des Zentrums für Sport und Sonderveranstaltungen, das die Utah-Universität in Salt Lake City, USA, gegenwärtig bauen läßt. Die Arena – Teil eines neuen, 16 ha umfassenden Komplexes für sportliche Ausbildung – bietet 15 000 Zuschauern Sitzgelegenheit.

Im Scheitelpunkt erhebt sich die Kuppel 37 m über dem Boden des Amphitheaters. Ihre tragende Struktur wird durch Dreiecksegmente gebildet. Die Segmentriemen – ungefähr 9 m lange schichtverleimte Elemente aus amerikanischem Nadelholz – werden durch Stahlbolzenanschlüsse miteinander verbunden. Die Kuppel stützt sich auf einen stählernen Zugring, der am Betonunterbau verankert ist. Größere Kuppelabschnitte wurden bereits am Boden zusammengefügt und dann hochgezogen. Bis zum endgültigen Zusammenbau des Kuppeltragwerkes ruhten sie auf provisorischen Stützen.

Die Dachdeckung, bestehend aus Holzplatten, wurde gleichfalls am Boden abschnittsweise zusammengefügt; sie ist an den Segmentriemen und an zwischen ihnen eingefügten

Pfetten befestigt. Schindeln bilden die äußere Dachhaut. Im Innern wird die Kuppel mit Akustikplatten ausgekleidet.

Einen Sonderfall stellt die Holzkuppel auch hinsichtlich der statischen Belastung dar: Sie ist nicht nur darauf berechnet, ihr Eigengewicht zu tragen und mögliche Wind- und Schneelasten aufzunehmen, sondern trägt außerdem ein stählernes «Zwischendeck» mit einem Gewicht von 180 t. Dieses Zwischendeck ist an der Scheitelfläche der Kuppel abgehängt und schwebt etwa 21 m über dem Boden. Es dient zur Unterbringung von Anzeigetafel, Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen für Fernsehübertragungen und einer Liftkabine, die sich von der Zwischendeckmitte zur Spielfeldmitte herabsenken läßt.

Das Sportzentrum der Utah-Universität wird etwa 4,2 Millionen Dollar kosten und soll bis zum Beginn der Basketballsaison im Herbst 1969 fertiggestellt sein.

Der Gesamtentwurf stammt von dem Architektenbüro Fowler and Associates, Salt Lake City, der Entwurf der Holzkuppel von der Herstellerfirma Timber Structures, Inc., Portland, Oregon.

1 und 2  
Rohbau.

3 Montage.

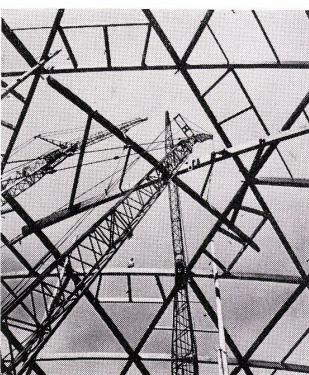
4  
Dachdeckung.



1



2



3



4